

„Die Hidden Champions der Fondsbranche“.

TOP 25 S (ISIN: DE0005152540)

Vor gut 10 Jahren gründeten Manfred Piontke und Martin Wirth die FPM Frankfurt Performance Management AG. Als aktive Stockpicker für deutsche Aktien machten sie sich mit ihren Stockpicker-Fonds einen Namen. Mittlerweile weist der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap einen Wertzuwachs von über 110 Prozent seit seiner Auflegung am 29.01.2001 auf, währenddessen der DAX per Saldo nahezu auf der Stelle trat. Dass aber FPM mehr kann als „nur“ gute Performance, beweist das um Thomas Seppi erweiterte Fondsmanagerteam mit dem am 24.09.2008 aufgelegten „TOP 25 S“, in dem die 25 besten Investitionsideen im deutschsprachigen Raum mit einem strategischen Overlay-Management kombiniert werden.



In dieser Rubrik analysiert Fonds-Experte Jürgen Dumschat regelmäßig leistungsstarke und zu Unrecht unbekanntere vermögensverwaltende Fonds.

Investiert wird nicht in die deutsche Volkswirtschaft oder deutsche Branchen, sondern in sorgfältig ausgesuchte Unternehmen, die ihren Sitz überwiegend in Deutschland haben. Solche Unternehmen besuchen die FPM-Analysten mehrmals im Jahr und sprechen dort mit verschiedensten Funktionsträgern, um ein tiefes Verständnis für das Businessmodell, dessen Wertetreiber sowie die Qualität des gesamten Managements zu gewinnen. Ausschlag gebend für eine Investition sind aber auch diverse Bewertungskennziffern, die ständig überprüft und aktualisiert werden. Die mit jedem Unternehmensbesuch gewonnenen Eindrücke werden in einer zentralen Datei in ein „Stimmungs-Barometer“ umgewandelt. Die Summe aller Erkenntnisse aus den persönlichen Unterneh-

menskontakten, die charttechnischen Auswertungen, historische Zeitreihen, aktuelle volkswirtschaftliche Fakten und die Auswertung von Bundesbank-/EZB-Berichten wird zum hauseigenen „FPM-Markt-Indikator“ verarbeitet, auf dessen Basis der Investitionsgrad des Portfolios des „TOP 25“ S aktiv gesteuert wird.

Ob die Strategie funktioniert, konnte wohl kaum besser als in der jüngsten Finanzkrise überprüft werden. Während der DAX seit Auflage des Fonds in der Spitze rund 40% an Wert einbüßte, überstand der „TOP 25 S“ diese Phase unter moderaten Schwankungen praktisch schadlos. Doch mit der Trendwende gab auch der Fonds sofort wieder Gas – anders als diverse Trendfolger, die nach Erreichen des Tiefpunktes erst mit deutlicher Verzögerung ansprangen. Über die letzten 12 Monate konnte der Fonds – bei deutlich geringerer Schwankung – in etwa das gleiche Ergebnis erzielen wie der DAX. Kippt die Stimmung irgendwann wieder, so besteht eine hohe Wahr-

scheinlichkeit, dass sich dies im „FPM-Markt-Indikator“ andeutet, so dass sich auch die nächste Korrektur oder Krise nur mit geringem Schadenspotential im Anlegerdepot bemerkbar machen sollte.

Aufgrund des eigenwilligen Absicherungskonzeptes eignet sich der „TOP 25 S“ hervorragend zur Diversifikation eines mit vermögensverwaltenden Fonds aufgebauten Depots. Phasenweise gibt es – gerade in den kritischen Phasen zwischen zwei Trends – eine negative Korrelation zu manchem Trendfolger. Eindeutiges Fazit: Den TOP 25 S sollte man bei der Strukturierung eines gut diversifizierten Depots auf jeden Fall berücksichtigen.

